

NEULAND

#1 #2 #3 #4 #5 #6 #7 #8 #9 #10

NEULAND HERAUSGEBERINNEN AUTORINNEN UNTERSTÜTZTEN PARTNER KONTAKT

#1

INHALT

EDITORIAL

WENN KASSE DIE KLASSE BESTIMMT

HOMELAND

LEUTSCHENPARK

HOFFNUNG IST KEINE STRATEGIE

DER GAZA-RAP


TROPICAL GIFT

EINE GUTE GESCHICHTE

FUNDSTÜCKE

MIXTAPE UNTER/ÜBER DEM NEBEL

ERSTE WAHL

 VEIT F. STAUFFER STEFFEN LIETZ HANS STOFER HEKTOR MAILLE

POST

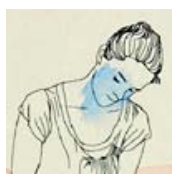
WILLKOMMEN BEI
NEULAND!*neuland im November 2010*

Hier ist sie, die erste Ausgabe von neuland. neuland *ist* Neuland. Kein hektisches *publish or perish*, wir haben und nehmen uns Zeit. Wie ein gepflegtes Printmagazin vor fünfzig Jahren erscheinen wir einmal im Monat. Und sind zuversichtlich, dass Sie schon bald auf uns warten. Schicken Sie uns eine → E-Mail, und immer am ersten Freitag jeden Monats erinnern wir Sie an die neue neuland-Ausgabe im Netz.

neuland werden Sie nicht in zwei Minuten gelesen haben. Sie werden sich Zeit nehmen müssen, nur schon um jene Beiträge zu lesen, zu hören, anzusehen, die Sie interessieren. Wie jedes gute Magazin will neuland mehrmals aufgeschlagen werden. Jeder Textbeitrag kann auch ausgedruckt werden, zur gemütlichen Lektüre auf dem Sofa. Und im Hintergrund läuft dazu unser Mixtape.

Das Inhaltsverzeichnis bietet Ihnen eine schnelle Themenübersicht. neuland trägt zwar die Handschrift wechselnder BlattmacherInnen, den Inhalt bestimmt jedoch auch das Angebot freier Autorinnen und Autoren. So ist in neuland #1 ein Nahost-Schwerpunkt zustande gekommen.

Inhalte auf neuland sind nicht zwingend neu. Der Film «Homeland» lief an einem Sonntagmittag im Jahr 2003 im Schweizer Fernsehen. Zeit, dass er wiederentdeckt wird.



Das → Cover zur Nummer 1, «Martina» heisst die junge Frau, stammt von der Basler Künstlerin Lena Eriksson, die für die Illustrationen von neuland zeichnet. Lena Eriksson kuratiert ab neuland #2 das Cover von neuland. Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland erhalten dort eine *Carte blanche*, geben neuland ein eigenes künstlerisches Gesicht und tragen den guten alten vierfarbigen Kunstdruck ins digitale Zeitalter.

neuland ist ein Nonprofit-Portal. Mehr zur Organisation und Finanzierung finden Sie unter → «neuland betreten» bzw. → «Geld» in der Kopfleiste der Website. So schnell wie möglich will neuland selbsttragend werden. Denn: Wir wollen die Mitarbeitenden entschädigen. Dabei verzichtet neuland bewusst auf Werbung und Sponsoring. Wir setzen auf Abonnemente und ausgewählte Partnerschaften, unsere elektronische Kasse freut sich auf Sie – als privater Förderer und/oder Abonnentin.

Bleibt noch herzlich Danke zu sagen. In erster Linie den Autorinnen und Autoren, die an unserer Beta-Version (Christine Baerlocher, Manon Bellet, Fabio Biasio, Anette Boutellier, Corinne Buchser, Vera Rüttimann, Suzanne Zahnd) und dieser Nummer 1 (Sabine Gisiger, Rolf Günter, Markus P. Kenner, Hanspeter Künzler, Steffen Lietz, Christian Lutz, Hektor Maille, Susanne Schanda, Veit F. Stauffer, Kai Wiederhöfer und Hans Stofer) mitgearbeitet haben und ihre Arbeiten – vorerst unentgeltlich – zur Verfügung gestellt haben. Dank auch an Nicole Boillat (Konzeptphase), Matthias Bürcher (Filme online), Andreas Freimüller (Beratung), Tom Hägler (Web 2.0), Karin Koch (Filmrechte), Anton Marty (Ostquai), Carlo Romatko (Beratung), Chris Regn (Troubleshooter), Sascha Rossier (Audio-Signete), Ludwig Schmid (rechtliche Beratung) und alle anderen, die in der einen oder anderen Form zu neuland beigetragen haben.

Ein spezielles Danke geht an den Kulturfonds der Schweizerischen Urheberrechtsgesellschaft Pro Litteris, die neuland mit einem Beitrag unterstützt hat.

neuland #2 erscheint am 3. Dezember 2010.

Jetzt aber Leinen los und viel Spass beim Entdecken von neuland!

Für neuland #1
Daniel Hitzig

↩ zum Seitenanfang